

# Das Fernsehen hilft bei der Werbung

## Lauenauer Eishalle mit zweitbesten Saison in acht Jahren

**LAUENAU** (al). Ein privater Fernsehsender und ein über weite Strecken milder Winter haben sich als größte Helfer der jüngsten Lauenauer Eishallensaison erwiesen. Davon ist der Vorsitzende des gleichnamigen Vereins, Heyno Garbe, überzeugt. Vor Mitgliedern der „Lauenauer Runde“ zog er eine erste Bilanz.

So steigerten sich die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um sechs Prozent. Konkret seien dies 35.000 Personen gewesen, wie Betriebsleiter Günter Krzon auf SW-Anfrage vorrechnete. Damit wurde

das zweitbeste Ergebnis seit Eröffnung der Halle vor sieben Jahren erzielt.

Garbe wies darauf hin, dass vor allem das Wetter Freizeitsportler bei der Suche nach Bewegung zur Eishalle bringe. Ähnlich wie Freibäder sei auch die Eishalle von äußeren Begleitumständen abhängig – im positiven Sinne: Wenn es draußen mild und regnerisch ist, werde die Sportstätte am besten frequentiert. Schließlich gebe es in Lauenau die einzige Eisfläche unter sicherem Hallendach weit und breit.

Mit besonderer Freude regis-

trierte Garbe die Aufnahmen eines RTL-Kamerateams für eine Serie des Senders. Bei einer für diese Staffel geltenden durchschnittlichen Einschaltquote von 3,4 Millionen Zuschauern dürfte die Eishalle einen größeren Bekanntheitsgrad im niedersächsischen und ostwestfälischen Raum erzielt haben.

Foto: al

**Willkommene kostenlose Werbung für die Lauenauer Eishalle: Der TV-Sender RTL filmte für eine seiner Serien.**

